



Gold. Anker Kasendorf 5,0 : 3,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Zeiler bleiben auswärts weiter sieglos

Zum dritten Auswärtsspiel der Bayernligasaison musste der 1.SKK Gut Holz Zeil zum Goldenen Anker nach Kasendorf reisen. Das tschechische Team um den Mäzen Sigmund Pohl stand vor der Partie mit 8:2 Punkten an der Spitze der Tabelle.

Marcus Werner und Christopher Langer bildeten das Zeiler Startpaar an diesem Tag. Ihnen Gegenüber boten die Oberfranken Luboš Havel und Radek Dvořák auf. Beide Zeiler zeigten eine solide Partie und konnten beide Mannschaftspunkte gegen ihre Kontrahenten gewinnen. Marcus Werner besiegte Havel nach 2,5:1,5 Sätzen mit 549:528 Kegeln und Christopher Langer setzte sich gegen Dvořák bei 2:2 Sätzen mit 527:510 Kegeln durch.

Im Mittelabschnitt mussten nun Patrick Löhr und Kapitän Olaf Pfaller gegen Pavel Řehánek und den tschechischen U-23 Nationalspieler Ladislav Urban ran. Nach desolatem Start in die Vollen geriet Löhr schnell unter Druck und machte letztendlich nach 55 Wurf Platz für Hopp. Doch auch Hopp konnte den Punktverlust gegen Řehánek nicht mehr abwenden und die Zeiler Kombination Löhr/Hopp unterlag mit 1:3 Sätzen und 502:519 Kegeln. Bei Olaf Pfaller lief es nicht viel besser. Er stand gegen den groß aufspielenden Urban, der unbemerkt vom Schiedsrichter, immer wieder zu den Zeiler Mannschaftskugeln griff, auf verlorenem Posten. Erst nach einem Hinweis eines Mitspielers in seiner Landessprache während des dritten Satzes beendete er das Spiel mit den Zeiler Kugeln. Am Ende schlug er Pfaller souverän mit 4:0 Sätzen und 597:511 Kegeln.

Damit konnte der Tabellenführer aus Kasendorf zum 2:2 nach Mannschaftspunkten ausgleichen und sogar mit einer Führung von 65 Kegeln im Rücken in den Schlussabschnitt starten. Christian Kager und Oliver Faber bekamen es hier mit Josef Šálek und David Balzer zu tun. Bereits nach 38 Wurf machte Kager für Holger Jahn Platz, der in der Folge alles daran setzte den 0:1 Satzrückstand wettzumachen. Nach großer Aufholjagd musste sich Jahn am Ende, trotz des besseren Gesamtergebnisses vom 539:526, mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Oliver Faber zeigte an diesem Tag seine ganze Klasse und ließ bei 3:1 Sätzen und starken 554:527 Kegeln dem Kasendorfer Balzer keine Chance.



Damit hatten beide Teams je 3 direkte Duelle für sich entscheiden können und die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis mussten den Ausschlag über Sieg und Niederlage geben. Diese Punkte flossen beim Gesamtstand von 3207:3182 auf die Seite der 6 tschechischen Spieler aus Kasendorf.

Damit stand am Ende eine 3:5 Niederlage für die Zeiler zu Buche, die zum derzeitigen Stand allerdings noch nicht bestätigt werden kann. Über eine Stunde nach Spielende lag dem Zeiler Team immer noch kein Spielbericht vor, sodass man ohne unterschriebenen Spielbericht und offizielles Spielende aus Kasendorf abreiste. Aktuell steht man mit dem Spielleiter der Bayernliga in Kontakt, um über das weitere Vorgehen zu diskutieren.